

FESTSAAL DES ARCHITEKTENVEREINES, DIENSTAG, 27. OKTOBER 1925, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

THEATER DER DICHTUNG

ZYKLUS VON ZEHN VORTRÄGEN

aus SHAKESPEARE, GOETHE, RAIMUND, NESTROY, GOGOL,
GERHART HAUPTMANN, FRANK WEDEKIND, KARL KRAUS

I

Das Notwendige und das Überflüssige

(Nach »Die beiden Nachtwandler«)

Posse mit Gesang in zwei Akten von **Johann Nestroy**, bearbeitet von Karl Kraus

Lord Wathfield	Krall,	} Gauner
Malvina, seine Tochter	Schnell,	
Lord Howart, ihr Bräutigam	Puff,	
Sebastian Faden, ein armer Seiler	Kniff,	
Fabian Strick, sein Geselle	Fint,	
Frau Schnittling, eine Kräutlerin	Ein Wirt	} Kellner
Babette, ihre Tochter, Fadens Geliebte	Franz,	
Pumpf, ein Bandelkramer	Jakob,	
Hannerl, seine Schwester, eine Wäscherin, Stricks Geliebte	Michel,	
Herr von Brauchengeld, ein zugrundegangener Rentier	Joseph,	} des Lord Howart
Mathilde, } seine Töchter	Jackson, Jäger	
Emilie, }	John, Bedienter	
Therese, deren Stubenmädchen	Rasch, Schloßinspektor	
Amtmann Geier	Anton,	} Bediente
	Georg,	

Bediente, Einwohner beiderlei Geschlechts, Gäste, Wächter.

Musik nach Angabe des Vortragenden gesetzt von Otto Janowitz und Anderen. Das Lied von der Chimäre ist aus den »Papieren des Teufels« herübergenommen, der neue Text des Quodlibets stammt vom Bearbeiter.

Nach dem ersten Akt eine ganz kurze Pause. Nach Schluß eine Pause von 10 Minuten.

II

Inschrift mit Musik: Der melancholische Komiker

Die schlimmen Buben in der Schule

Burleske mit Gesang in einem Akt von **Johann Nestroy**

Herr von Wolkenfeld, Gutsbesitzer	Peter Petersil, Sohn des Schloßgärtners	} Schüler in Wampels Schule
Sternau, Landrat	Anton Waldfuchs, Sohn des Försters	
Wampel, provisorischer Magister loci	Blasius Pichler, Sohn des Kellermeisters	
Nettchen, seine Tochter	Sebastian Grob, Sohn des Inspektors	
Herr von Wichtig, Wirtschaftsintendant	Christoph Ries, Sohn des Amtsschreibers	
Stanislaus, dessen Sohn	Mehrere Schüler	
Frau Schnabel, Beschließerin auf dem Schlosse	Franz Rottmann, Aufseher	
Willibald, ihr Sohn, Schüler in Wampels Schule	Babette, Wampels alte Magd	

Die Eltern sämtlicher Schüler. Zwei Trompeter. Ein Pauker. Ein Kammerdiener. Ein Jäger. Zwei Bediente.
Die Handlung spielt auf dem Gute des Barons, in Wampels Schule.

Musik von Adolf Müller sen. Das Lied des Willibald von Mechtild Lichnowsky. Der Chor der Eltern nach Angabe des Vortragenden

Zum Entree des Willibald eine neue Doppelstrophe

Begleitung: Dr. Victor Junk

Änderung und Kürzung vorbehalten.

Die Zuwendungen aus den Erträgen aller Abende werden im nächsten Heft der Fackel ausgewiesen.

Ebenda, pünktlich 7 Uhr: 29. Okt. »Der Revisor« / 31. Okt. »Eine Wohnung zu vermieten« (mit neuen Zeitstrophen) / 2. Nov. »Wolkenkuckucksheim« / 5. Nov. »Verlorne Liebesmüh« (mit der »Blaubart«-Musik) / 7. Nov. »Helena« (Faust II) — »Traumstück«.

Änderung vorbehalten.

In Aussicht genommen: »König Lear« / »Maß für Maß« / »Der konfuse Zauberer« / »Der Zerrissene« / »Literatur« / »Der Biberpelz« / »Hannele« / »Und Pippa tanzt!« I. Akt.

Mittlerer Konzerthausaal, 14. November, pünktlich 7 Uhr: Jean Paul-Feier (gest. 14. Nov. 1825). — Aus eigenen Schriften.

Soeben erschienen: **WORTE IN VERSEN VIII**
»DER KONFUZE ZAUBERER« von Nestroy, bearbeitet von Karl Kraus